

Kontrakt 2004 / 2005

zwischen

dem Studentenwerk Bremen

und

dem Senator für Bildung und Wissenschaft in Bremen

Ergänzung 2006

Inhalt:

Einleitung

I. Leistungen des Studentenwerks

1. Gastronomie

2. Wohnen

3. Psychologisch-Therapeutische Beratungsstelle (PTB)

4. sonstige Leistungen

II. Leistungen des Senators für Bildung und Wissenschaft

III. Berichte

Einleitung

Die Grundlage für diese Ergänzung bildet der Kontrakt 2004/2005.

Für 2006 erfolgt lediglich eine Ergänzung des am 31.12.05 ausgelaufenen Kontraktes 2004 / 2005, da wesentliche Voraussetzungen zur Erstellung eines umfassenden Kontraktes nicht existieren. Der Wissenschaftsplan als strategische Grundlage der Zielsetzungen des Kontraktes befindet sich in einer Überarbeitung und der Haushalt 2006 / 2007 wird erst Mitte des Jahres 2006 beschlossen.

Ziel dieser Ergänzung ist die Wahrung der Kontinuität im Studentenwerk auf der Basis der Vorjahresergebnisse. Dazu werden die wesentlichen Entwicklungsziele für 2006 aufgeführt und Zielwerte der Kennzahlen für 2006 angegeben.

Nachdem voraussichtlich Anfang 2007 ein neuer Wissenschaftsplan vorliegt, wird ein Kontrakt für den Zeitraum 2007 bis 2009 verhandelt.

Leistungsbereich	1. Gastronomie			
Ziele 2006	<p>-</p> <p>Inhaltliche Ziele für 2006:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorbereitung in 2006 für die Modernisierungs- und Interimsmaßnahmen der beiden Wirtschaftsbetriebe Mensa Neustadtswall und Cafeteria GW2, die in 2007 + 2008 realisiert werden sollen. - Umsetzung des EDV – Warenprogramms TL1 - Einführung der Leitlinien des deutschen Instituts für Gemeinschaftsverpflegung (DIG) - Vertiefung des betrieblichen Kontrollsystems nach der Lebensmittelhygiene-Verordnung - Anhebung der Essenspreise im subventionierten Bereich (Essen 1 und Essen 2) 			
Quantitative Ziele	<u>Ist 2003</u>	<u>Ist 2004</u>	<u>Ist 2005</u>	<u>Ziel 2006</u>
Umsatz Mensen (€)				
Umsatz Cafeterien (€)	5.578.228	6.121.563	6.303.046	6.401.000
Verkaufte Essensvollportionen	2.704.330	3.070.057	3.181.600	3.091.500
Vollportionen pro Student und Jahr	83	94	96	96

Leistungsbereich		2. Wohnen			
Ziele 2006					
<ul style="list-style-type: none"> - Fertigstellung des Wohnheimes an der Spittaler Straße mit 431 Plätzen - Substanzerhaltung der bestehenden Wohnheime - Modernisierung, insbesondere von Bädern und Küchen 					
Quantitative Ziele		<u>Ist 2003</u>	<u>Ist 2004</u>	<u>Ist 2005</u>	<u>Ziel 2006</u>
Zahl der Wohnheimplätze		1.515	1.517	1.436	^{Ab10/06} 1.867
Mieterlöse (€)		3.411.733	3.447.543	3.533.897	3.902.000
Mieterlöse je Platz pro Jahr (€)		2.252	2.273	2.461	2.586
Auslastungsgrad Wohnheime (%)		99,6	99,6	99,7	99,7
Zimmervermittlungen außerhalb der Wohnheime		961	795	882	850

Leistungsbereich	3. Psychologisch-Therapeutische Beratungsstelle (PTB)			
Ziele 2006	<ul style="list-style-type: none"> - Maßnahmen zur gezielten Ansprache von Langzeitstudierenden mit dem Ziel eines Studienabschlusses (Auslage von Flyern, Internetpräsentation) - Weiterführung der studienunterstützenden bzw. studienbegleitenden Einzel- und Gruppenberatung 			
Quantitative Ziele	<u>Ist 2003</u>	<u>Ist 2004</u>	<u>Ist 2005</u>	<u>Ziel 2006</u>
Klienten der PTB	642	738	748	600
Beratungsgespräche der PTB	1.908	1.971	2.178	1.600
Gruppenberatungen der PTB	218	214	241	190

Leistungsbereich	4. sonstige Leistungen			
Ziele 2006	<ul style="list-style-type: none"> - Weiterentwicklung der QM-Aktivitäten - Beteiligung an der Umweltzertifizierung -EMAS- - Neuorientierung des Betriebes am Speicher XI, Hochschule für Künste durch einen neuen Betreiber 			
Quantitative Ziele	<u>Ist 2003</u>	<u>Ist 2004</u>	<u>Ist 2005</u>	<u>Ziel 2006</u>
Durchschnittlich Beschäftigte (VZÄ)	187	193	194	196
Gesamtumsatzerlöse des STW	9.292.908	9.891.755	10.394.871	10.449.000
Anteil Landeszuschuss am laufenden Betrieb (%)	15,6	15,2	15,3	15,8
BAföG (Zahl der Anträge)	7.353	7.614	7.895	8.000

Leistungsbereich	Leistungen des Senators für Bildung und Wissenschaft			
Ziele 2006 Der Senator für Bildung und Wissenschaft wird die Eigenverantwortung des Studentenwerks im Investitions- und Baumanagement sowie bei der Bewirtschaftung der Liegenschaften fördern. Die begonnene Übertragung der vor 1990 gebauten Studentenwohnheime auf das Studentenwerk wird zu Ende geführt. Das Mittagstischsangebot für die SchülerInnen des SZ Ronzelenstraße wird fortgesetzt ohne zusätzliche Zuweisung von Mitteln, da noch Restmittel aus den beiden Vorjahren zur Verfügung stehen.				
Quantitative Ziele	<u>Ist 2003</u>	<u>Ist 2004</u>	<u>Ist 2005</u>	<u>Ziel 2006</u>
Zuschuss	3.907.918	3.782.020	3.840.000	4.136.660

Berichte

Beide Partner werden sich unverzüglich gegenseitig über Ereignisse und Entwicklungen unterrichten, die die Einhaltung von Kontraktzielen gefährden.

Das Studentenwerk legt zum 1.5.2007 einen Bericht über die Realisierung der angestrebten Ziele mit einer Erläuterung und Begründung möglicher Abweichungen vor.

Das Studentenwerk wird jährlich bis zum 01.09. den Jahresbericht und den Bericht der Wirtschaftsprüfer vorlegen.

Das Studentenwerk legt vierteljährlich innerhalb von 10 Arbeitstagen nach Ablauf des Quartals einen Bericht über die Auskömmlichkeit der Mittel auf der Grundlage eines Soll-Ist-Vergleichs sowie über die Einhaltung der im Produkthaushalt genannten Leistungsziele vor.

Bremen, den

Bremen, den

Der Senator
für Bildung und Wissenschaft

Studentenwerk Bremen
- Der Geschäftsführer -